# Kantonsrat David Tobler-Glauser, Fabrikant, Bischofszell

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **10 (1934)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# † Kantonsrat David Tobler-Glauser, Fabrikant, Bischofszell

-i- Am 4. April 1933 starb unerwartet rasch der Begründer und Leiter der weitbekannten Konservenfabrik Tobler & Co. A.-G. in Bischofszell, Kantonsrat David Tobler-Glauser. Nach kurzem Krankenlager vermochte eine hartnäckige Bronchitis den baumstarken, robusten Mann niederzuzwingen und ihn in die knöchernen Hände Schnitter Tods auszuliefern. David Tobler wurde auf Buchberg bei Tal geboren am 5. Mai 1880 und war der Sohn währschafter Bauersleute, die mit grosser Liebe an der Scholle hingen. Schon früh wurde er mit zur Arbeit herangezogen, und der Vater, der als tüchtiger Landwirt galt, führte ihn in alle Zweige der Landwirtschaft und des Rebbaus ein, und der intelligente David zeigte sich als wissbegieriger Schüler in diesem Berufe. Zum jungen Mann herangewachsen, zog es ihn mit aller Macht in die Fremde. In der Westschweiz eignete er sich neue Erfahrungen im Rebbau an und, wieder in die Heimat zurückgekehrt, war er es, der in der ganzen Umgebung nach bewährten Methoden den Weinbau fördern half. So wurde David Tobler bald bekannt, und als im Jahre 1906 sich in Bischofszell eine Mostereigenossenschaft konstituierte, wurde er zu deren Verwalter auserkoren. Ausgestattet mit sehr guten Charaktereigenschaften und überaus praktischer Veranlagung, gepaart mit eisernem Willen, brachte er das junge Unternehmen Schritt für Schritt zum Aufstiege. Aber der damals noch engbegrenzte Verwalterposten genügte dem vorwärtsstrebenden Manne nicht, und so gründete er drei Jahre später, anno 1909, die Konservenfabrik. Er war sich wohl bewusst, dass er sich mit dieser Gründung vor eine schwere Aufgabe gestellt hatte; aber mit grosser Arbeitsfreude und zäher Ausdauer ging er daran, sein zukünftiges Lebenswerk auf solide Grundpfeiler zu stellen, und es ist ihm dank seiner Energie und Schaffenskraft restlos gelungen, aus dem kleinen Betriebe ein grosses Werk zu schaffen, dessen erstklassige Produkte rasch den Weg in fremde Lande fanden und damit auch der Stadt Bischofszell zur Ehre gereichten. Im Jahre 1912 verheiratete sich David Tobler mit Fräulein Frieda Glauser, und in ihr fand er eine ihm treu zur Seite stehende, liebe Gattin. Trotz seinem reichen Arbeitsfelde stellte sich der Verstorbene der Oeffentlichkeit zur Verfügung. Im Jahre 1925 wurde er in den Gemeinderat gewählt, und er galt in dieser Behörde als hochgeschätztes Mitglied. Seine Ratschläge, seine wohldurchdachten und wohlüberlegten Voten, die je und je dem Wohle der Gemeinde galten, fanden bei seinen Ratskollegen und in der Gemeinde stets Zustimmung. Die Kirchenvorsteherschaft schätzte ihn als charaktervolles Mitglied und pflichtgetreuen Verwalter des Kirchengutes. Im thurgauischen Grossen Rate zählte David Tobler zu den markantesten Persönlichkeiten. Zwei Jahre nacheinander war er auch Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Thurgauischen Kantonalbank. Als Mensch war der Verstorbene bei Armen und Bedrängten in hohem Ansehen, wussten sie doch, dass er stets eine hilfsbereite Hand hatte. Auch die Arbeiterschaft in seinem Betriebe, die er stets taktvoll und loyal behandelte, wird ihn schwer vermissen. David Tobler ist leider zu früh von uns gegangen. Er hätte mit seinen Fähigkeiten, gepaart mit seinem goldlauteren Charakter, noch lange wirken und Grosses leisten können zum Wohle der engern und weitern Heimat. Es hat nicht sollen sein, sein Mund ist für ewig verstummt. Aber seine Werke bleiben bestehen und sein Geist wird weiterleben nicht nur bei seinen lieben Hinterbliebenen, sondern bei allen denen, die ihn kannten, wird David Tobler als Vorbild zäher Schaffenskraft und edler Menschenliebe in dauerndem Angedenken bleiben.

† Kantonsrat David Tobler-Glauser, Fabrikant, Bischofszell